



Prognosen: eine Einführung

Aufgaben



1. Glauben Sie, dass man die Zukunft vorhersagen kann? Begründen Sie Ihre Antwort schriftlich in Stichworten.
2. Schauen Sie sich die Tabelle unten an. Überlegen Sie und kreuzen an: Mit welcher Wahrscheinlichkeit kann man die genannten Dinge vorhersagen?
3. Notieren Sie weitere Dinge, die in unserer Gesellschaft vorhergesagt werden.
4. (Wo) sind Ihnen schon ähnliche Vorhersagen begegnet?
5. Erklären Sie, weshalb man in die Zukunft schauen will.
6. In welchen Bereichen wird der Blick in die Zukunft benötigt? Notieren Sie einige der Bereiche und erklären Sie, wofür der Blick in die Zukunft benötigt wird.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit kann man die folgenden Dinge vorhersagen?

Beispiele	Gering	Mittel	Hoch
Das Wetter von morgen	☐	☐	☐
Die Zahl der KinobesucherInnen, die sich den nächsten Star-Wars-Film anschauen werden	☐	☐	☐
Die Einnahmen aller H&M-Läden in Österreich in den nächsten 5 Jahren	☐	☐	☐
Das Gehalt von ÄrztInnen in 20 Jahren	☐	☐	☐
Die Lebenserwartung eines heute 15-jährigen Menschen	☐	☐	☐
Die Zahl der Jugendlichen, die in 150 Jahren in Europa leben werden	☐	☐	☐



Lösungsvorschlag

Aufgabe 1

Glauben Sie, dass man die Zukunft vorhersagen kann?

Abfrage im Plenum durch Handzeichen oder Positionierung im Klassenzimmer

Aufgabe 2

Mit welcher Wahrscheinlichkeit kann man die folgenden Dinge vorhersagen?

Individuelle Antworten, z.B. mit der folgenden Erkenntnis:

Vorhersagen, die einen kurzen Zeitraum betreffen (ca. 1–2 Jahre) sind insgesamt zuverlässiger als langfristige Prognosen (ca. 5 Jahre bis hin zu Jahrzehnten).

Erklärung: Bei kurzen Zeiträumen der Vorhersage lässt sich eine Entwicklung besser einschätzen. Störfaktoren und unwahrscheinliche Ereignisse treten ebenfalls weniger häufig auf bzw. ein als bei langfristigen Prognosen.

Aufgabe 3

Fallen Ihnen noch weitere Dinge ein, die in unserer Gesellschaft vorhergesagt werden?

Mögliches Ergebnis:

- Entwicklung der Wirtschaftsleistung
- Bevölkerungsentwicklung
- Verlauf einer Krankheit
- ...

Aufgabe 4

(Wo) sind Ihnen schon ähnliche Vorhersagen begegnet?

Individuelle Antworten. Zum Beispiel in Tageszeitung, Fernsehnachrichten, im Internet ...

Aufgabe 5

Erklären Sie, weshalb man in die Zukunft schauen will?

Mögliches Ergebnis:

- Vorbereitung auf die Zukunft: Wie die Zukunft aussieht, ist immer ungewiss. Eine Prognose soll diese Ungewissheit verringern.
- Planungssicherheit: Prognosen geben das Gefühl von Sicherheit: man hat eine Basis für seine Entscheidungen – die Prognose-Ergebnisse.



Aufgabe 6

In welchen Bereichen wird der Blick in die Zukunft benötigt? Nennen Sie einige der Bereiche und erklären Sie wofür.

Mögliches Ergebnis:

- In der Politik muss geplant werden: Steuereinnahmen, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Bevölkerungsentwicklung, Wohnraum- und Verkehrspolitik.
- In der Wirtschaft muss geplant werden: Verkaufszahlen, Ressourcen, Finanzmittel, Zahl der Mitarbeitenden
- In der Medizin müssen Vorhersagen getroffen werden: Krankheitsverlauf, Lebenserwartung, Nebenwirkungen.
- Im persönlichen Bereich muss geplant werden: Private und berufliche Entwicklung, Finanzen, Familienentwicklung.
- Im persönlichen Bereich gibt es das Verlangen nach Vorhersagen der Zukunft: Horoskope, Wahrsagerei ...

Mögliche Weiterführung im Plenum

Weiterführende Frage:

Kann man diese Zukunft denn tatsächlich zuverlässig vorhersagen?

Mögliches Ergebnis:

Zum Teil ist das in einem gewissen Rahmen möglich. Zum Teil kann man keine verlässliche Vorhersage treffen.

Vortrag:

Es gibt zwei verschiedene Arten von Vorhersagen:
Prognosen und Prophezeiungen.

Prognose

Vorhersage der Zukunft, die auf Grundlage von umfangreichen systematischen Analysen erstellt wird, z. B. Wettervorhersage.

Eine Prognose zeigt, wie die Zukunft nach Meinung der PrognoseerstellerInnen mit hoher Wahrscheinlichkeit aussehen wird.

Eine einzige Zukunft; alternative Zukünfte werden nicht betrachtet.

Prophezeiung

Vorhersage der Zukunft, die auf Intuition („Bauchgefühl“) basiert.

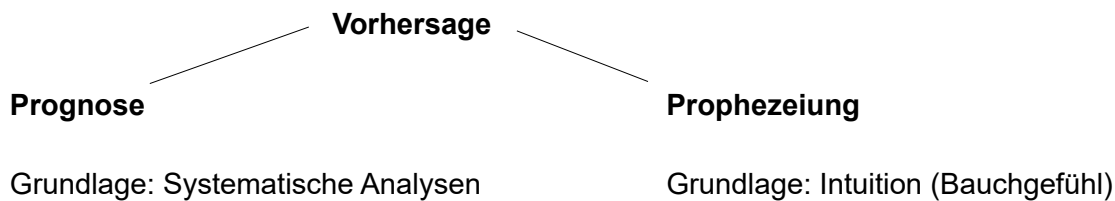
Prognosen haben einen großen Einfluss auf wirtschaftliche und politische Entscheidungen eines Landes und damit die Entwicklung einer Gesellschaft als Ganzes.

In den folgenden Arbeitsblättern geht es um die Frage, ob Prognosen tatsächlich ein zuverlässiges Instrument sind, um die Zukunft zu planen.



Tafelbild

Prognosen – ein verlässliches Instrument, um die Zukunft zu planen?



- Zeigen, wie die Zukunft nach Meinung der Prognose-ErstellerInnen/ „ProphetInnen“ mit hoher Wahrscheinlichkeit aussehen wird.
- Eine einzige mögliche Zukunft betrachtet, keine Alternativen.

Hintergrundinformationen für die Lehrperson

Es gibt einige Bereiche, in denen auch Langzeitprognosen relativ zuverlässig sein können wie z. B. die Entwicklung des Autobestandes eines Landes oder die Bevölkerungszahl. Die direkt Einfluss nehmenden Faktoren sind überschaubar und das betreffende System ist sehr träge. So gilt bei der Bevölkerungsentwicklung: Weder die Geburtenrate noch die Lebenserwartung oder die Sterberate ändert sich schnell oder lässt sich in großem Maß beeinflussen. Allerdings sind Ein- und Auswanderung zwei Faktoren, die die Bevölkerungsentwicklung beeinflussen, sich aber rasch ändern können; sie erschweren die langfristige Prognose der Bevölkerungsentwicklung letztlich doch wieder.

Quelle des Arbeitsblatts

Dieses Arbeitsblatt entstammt der einsatzfertigen Unterrichtsstunde *Prognosen – ein verlässliches Instrument, um die Zukunft zu planen?* Die Unterrichtsstunde ist Teil der Themeneinheit Vernetzt denken und handeln und lässt sich von der Webseite der Bildungsplattform Wandel vernetzt denken kostenlos herunterladen.

Links

Didaktische Infos zur
Unterrichtsstunde und
Download

Übersicht zur Themeneinheit
Vernetzt denken und handeln

www.wandelvernetztdenken.ch

